

	<p>Objekt: Hadrianotheari</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270201</p>
--	--

## Beschreibung

Cassius Dio 69,10,2 erwähnt in Zusammenhang mit der Gründung von Hadrianotheari Hadrians enthusiastische Leidenschaft für das Jagen. Er war im Jahr 123/124 n. Chr. während seiner ersten großen Reise in Mysien, so dass dieser Zeitraum den Terminus post quem für die Stadtgründung und den damit verbundenen Beginn der Münzprägung bietet.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Kopf einer Bärin nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.71 g; Durchmesser: 16 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 124-138 n. Chr.

wer

wo Hadrianotheari

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann

wer

James John Whittall (20.10.1819 - 03.02.1883)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Hadrian (76-138)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Beiträge zur Erklärung griechischer Münztypen, Nomisma 6, 1911, 10 (zum Motiv)..
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 199 Nr. 565,2 (Stadtgründung 123 n. Chr., dieses Stück).
- RPC III Nr. 1629,5 (Stadtgründung 124 n. Chr., dieses Stück).